

Pressemitteilung

Rhein-Main: CV Real Estate plant Bau eines Datencenters in Kelsterbach

München/Kelsterbach, 14. Februar 2024 – Die CV Real Estate AG erweitert ihr Geschäftsfeld und entwickelt fortan auch Datenzentren. Ein erstes Projekt dieser Art plant das Münchener Immobilienunternehmen im hessischen Kelsterbach bei Frankfurt am Main. Die dafür gedachten beiden Grundstücke befinden sich an der Isarstraße im dortigen Gewerbegebiet Mönchhof. Wer das Datacenter betreiben wird, ist derzeit noch offen. CV Real Estate hat den Prozess eingeleitet, mit möglichen internationalen Betreibern der Spezialimmobilie Verhandlungen zu führen. Die Fertigstellung des Projekts, das eine mindestens 70 Megawatt leistende Anschlussleitung erhält, ist bis Ende 2026 vorgesehen.

Die beiden aktuell unbebauten Grundstücke haben eine Gesamtlänge von 360 Metern. Sie liegen zwischen Kelsterbach und Raunheim unweit des Frankfurter Flughafens. Die Lage zeichnet sich durch eine hervorragende Verkehrsanbindung aus. So befinden sich Anschlussstellen zur Autobahn A3 Richtung Köln und München, zur A66 in Richtung Wiesbaden, zur A5 sowie zur A67 Richtung Darmstadt in unmittelbarer Nähe. Außerdem ist dort eine Haltestelle der S-Bahnlinien 8 und 9 in Planung.

Derzeit steht CV Real Estate mit den Städten Kelsterbach und Raunheim in Gesprächen über die Details der Planungen für das Datacenter. Der Bebauungsplan sieht hier eine Nutzung als Gewerbegebiet (GE-Nutzung) mit einer Geschossflächenzahl (GFZ) von 3,2 vor. Außerdem verhandelt CV Real Estate mit der Stadt Kelsterbach über einen städtebaulichen Vertrag, der die Zulieferung der benötigten Stromkapazität von mindestens 70 MW bis Ende 2026 durch einen Netzbetreiber unterstützt sowie weitere Anforderungen von Betreibern eines Datacenters berücksichtigt. Vorbehaltlich der notwendigen

Genehmigungen könnten die Bauarbeiten noch in diesem Jahr beginnen. CV Real Estate plant mit einer Bauzeit von gut zwei Jahren.

Die Region Frankfurt gilt als der mit Abstand größte Markt bzw. Standort für Datenzentren in Europa, was unter anderem an der zentralen Lage am größten Internetknotenpunkt der Welt liegt. Das Datacenter von CV Real Estate soll dazu beitragen, die dringend benötigten Kapazitätserweiterungen am Standort Rhein-Main vorzunehmen.

Christian Vogrincic, Gründer und CEO von CV Real Estate, sagt: „Für uns ist es das erste derartige Projekt. Klar ist: Rechenzentren sind ein elementarer Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschlands. Der Boom von Künstlicher Intelligenz und die immer weiter steigende Nachfrage nach Cloud-Lösungen wird dieser Asset-Klasse erheblichen Auftrieb verleihen.“

Über die CV Real Estate AG

Die CV Real Estate AG ist ein inhabergeführtes und deutschlandweit tätiges Immobilienunternehmen in den Bereichen Projektentwicklung, Investment- und Asset Management. Durch die operativen Tochtergesellschaften CV Development, CV Capital Partners und CV Asset Management deckt die Gruppe für ihre Kunden nahezu alle Assetklassen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ab. Mit dem CV Innovation Lab verfügt das Münchener Unternehmen zudem über einen hauseigenen Think Tank, der sich mit immobilienpezifischen Herausforderungen der Zukunft auseinandersetzt und gleichzeitig als Private-Equity-Partner in Prop- und FinTechs investiert. Der Vorstand der CV Real Estate AG besteht aus dem Gründer Christian Vogrincic und Miteigentümer Anatol Obolensky.

Pressekontakt

Bernhard Bomke
Feldhoff & Cie. GmbH
Mobil: +49 151 17564632
Mail: bb@feldhoff-cie.de